

Wir stellen ein!



Bewerbungsfrist:
2. September 2026

Sachbearbeiter/-in Haushalt (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Führungsstab, Referat 4 Technik, Verwaltung unbefristet in Vollzeit



Über uns

Die Polizeidirektion Dresden ist eine von fünf Polizeidirektionen im Freistaat Sachsen und dem Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI), konkret der Abteilung 3 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Landespolizeipräsidium, nachgeordnet. Derzeit beschäftigt die Polizeidirektion Dresden ca. 2700 Bedienstete, bestehend aus Polizeivollzugs- und Verwaltungsbeamten sowie Tarifbeschäftigten. Der Betreuungsbereich umfasst die Stadt Dresden, die Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz Osterzgebirge mit einer Gesamtfläche von 3.435 km² und knapp 1.052.000 Einwohner.

Dem Referat 4 obliegt die Aufgabe der Sicherstellung der draht- und netzgebundenen Kommunikation und Datenverarbeitung. Außerdem werden alle anfallenden Aufgaben in Zusammenhang mit dem Haushalt, der Wirtschaftsverwaltung und der Inneren Organisation erledigt. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich Kraftfahrzeug- und Waffenwesen.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Bearbeitung von Reisekostenvorgängen Prüfen der Anträge, Berechnung der entstandenen Kosten; Bewertung von rechtlichen Fragestellungen zu Reisekosten
- Unterstützung bei Trennungsgeld- und Umzugskostenvorgängen. Bewertung von rechtlichen Fragestellungen im Trennungsgeld und bei Umzugskosten
- Prüfung und Bearbeitung von Anträgen für Zeugenentschädigung
- Verwaltung, Bearbeitung und Überwachung von Abschleppvorgängen, Bearbeitung von Fahrzeug-Einziehungen
- Feststellung und Entscheidung zur sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von Rechnungen im Bezug zum Umsatzsteuergesetz § 2b UStG
- Überwachung Besteuerung § 18 Abs. 4 a UStG Umsatzsteuervoranmeldung und Jahressteuererklärung

In Vertretung:

- Bearbeitung von Schadensersatzansprüchen
- Erstellen von Bescheiden zu Widersprüchen



Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine gründliche Einarbeitung
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- das Angebot eines Job- bzw. Deutschlandtickets
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL
- Jahressonderzahlung

Der Dienstposten ist der Laufbahngruppe 2.1 zugeordnet. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 9b TV-L bewertet



Sie bringen mit

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie über eine Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (Diplom-Verwaltungswirt, Bachelor of Laws (LL. B.)) oder über einen vergleichbaren Abschluss verfügen. Wünschenswert wären hierbei Kenntnisse im Bereich Reisekosten, Trennungsgeld und im Steuerrecht.

Sie können sich auch bewerben, wenn Sie einen kaufmännischen Abschluss erlangt haben und bereits mindestens fünf Jahre Erfahrung im Bereich Reisekosten, Trennungsgeld vorweisen können.

Wir erwarten von Ihnen eine hohe Belastbarkeit, Vertrauenswürdigkeit und ein ausgeprägtes Organisationsgeschick. Darüber hinaus erwarten wir die Fähigkeit eindeutig, verständlich und adressatengerecht zu kommunizieren, Teamfähigkeit, eine eigenverantwortliche Arbeitsweise, Entscheidungsfähigkeit sowie eine gute Auffassungsgabe.



Ihre Bewerbung

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

POLIZEIDIREKTION DRESDEN
Referat Recht, Personal
Schießgasse 7
01067 Dresden

bevorzugt per E-Mail an bewerberportal.pd-dresden@polizei.sachsen.de.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Romy Meißner-Leistner, Telefon 0351 483-2378 zur Verfügung.

Bei der Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail sollten diese in einer pdf-Datei mit nicht mehr als zehn MB beigelegt sein.

Die Tätigkeit setzt des Weiteren eine ohne Bedenken abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Sächsischen Gesetz zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG) voraus. Geeignete Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) müssen bereit sein, sich diesen Überprüfungen zu unterziehen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung im Rahmen des Auswahlverfahrens der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 c Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. Art. 88 DSGVO zustimmen.